



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

Beschlussausfertigung

Sitzung Stadtrat Radebeul am 15.10.2014

Beschlussvorlage	Beschluss-Nr: SR 18/14-14/19
Federführend: Stadtbauamt	Status: öffentlich
Art und Weise der Ausführung des investiven Bauvorhabens: Sanierungsmaßnahmen am Hintergebäude (Plattenbau) der Oberschule Radebeul-Mitte , Wasastrasse 21 (Baubeschluss)	

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vom Dresdner Architekturbüro Pussert und Kosch erarbeitete Entwurfsplanung (Stand 08/2014) als Grundlage für Sanierungsmaßnahmen am Hintergebäude (Plattenbau) der Oberschule Radebeul-Mitte.

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	15.10.2014		ausgefertigt am:	16.10.2014	
stimmberechtigte Mitglieder:	35	davon anwesend:	30	Nichtteilnahme:	0
dafür:	29	dagegen:	0	Enthaltungen:	0





STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

Beschlussvorlage SR	Vorlage-Nr: SR 18/14-14/19		
	Status:	öffentlich	
	Gremium:	Stadtrat Radebeul	
	Einbringer:	Herr Dr. Müller - Erster Bürgermeister	
Federführendes Amt: Stadtbauamt			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Nichtöffentlich	02.09.2014	Stadtentwicklungsausschuss	Vorberatung
Nichtöffentlich	23.09.2014	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Vorberatung
Öffentlich	15.10.2014	Stadtrat Radebeul	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage:

Art und Weise der Ausführung des investiven Bauvorhabens: Sanierungsmaßnahmen am Hintergebäude (Plattenbau) der Oberschule Radebeul-Mitte , Wasastrasse 21 (Baubeschluss)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vom Dresdner Architekturbüro Pussert und Kosch erarbeitete Entwurfsplanung (Stand 08/2014) als Grundlage für Sanierungsmaßnahmen am Hintergebäude (Plattenbau) der Oberschule Radebeul-Mitte.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			Dafür	Dagegen	Enthaltung	ja	nein
SEA	02.09.14	nö	9	0	0		X
BKSA	23.09.14	nö	10	0	1		X
SR	15.10.14	ö	29	0	0		X

SR 18/14-14/19
25.09.2014



Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja			nein
Gesamtkosten der Maßnahme:		1.930.000 EUR (Stand 08/2014)				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
Finanzierung:						
Produkt	Bezeichnung	Betrag	plan- mäßig	üpl	apl	HH- Ermächtigung aus vergangenen Jahren
ERGEBNISHAUSHALT						
Ertragswirksam:						
Aufwandswirksam:						
FINANZHAUSHALT						
Einzahlung:						
111-322	Gesamtsanierung Plattenbau OS Rbl Inv.-Nr. 13-07-0059	<u>2016:</u> 300.000 EUR <u>2017:</u> 300.000 EUR <u>2018:</u> 150.000 EUR	X X			
Auszahlung:						
111-322	Gesamtsanierung Plattenbau OS Rbl Inv.-Nr. 13-07-0059	<u>2014:</u> 150.000 EUR <u>2015:</u> 20.400 EUR <u>2016:</u> 700.000 EUR <u>2017:</u> 630.000 EUR <u>2018:</u> 429.600 EUR	X X X			X(50 TEUR)
Folgekosten:						
Ergebnishaushalt:	48.250 EUR /Jahr für Abschreibung ./. 18.750 EUR/Jahr Auflösung SoPo FM	Finanzhaushalt:				
Bemerkungen:						
Die bisher nicht in der mittelfristigen Finanzplanung etatisierten Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 berücksichtigt.						
Bestätigung:	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung	<i>HSC</i>	Datum:	25.9.14		
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung	<i>HSC</i>	Datum:	25.9.14		
	Mitzeichnung Geschäftsbereichsbürgermeister	<i>Amles</i>	Datum:	25.9.14		
	Mitzeichnung Kämmereiamt	<i>KS</i>	Datum:	06.10.2014		

rechtliche Grundlagen:

§ 4 Abs. 3 i.V. m. § 7 Abs. 2 Hauptsatzung

i.V.
Wendtsche

Wendtsche
Oberbürgermeister

Begründung:

Der im Jahr 1986 in Plattenbautechnologie vollendete Erweiterungsbau der heutigen Oberschule Radebeul-Mitte weist umfangreiche bauliche Mängel auf, die im Zuge der Sanierungsmaßnahmen abgestellt werden sollen. Für das Gebäude umfasst dies:

1. die brandschutztechnische Ertüchtigung, inklusive der Schaffung eines zweiten baulich getrennten Rettungsweges,
2. die barrierefreie Erschließung durch den Anbau eines Aufzuges als Durchlader für den direkten Zugang von außen, sowie die Schaffung eines behindertengerechten WCs,
3. die energetische Ertüchtigung durch eine komplette Erneuerung der Gebäudehülle, einschließlich der Erneuerung der Fenster, der Fassaden und des Daches,
4. der ersatzlose Rückbau des ehemaligen Haupteingangs, einschließlich der baufälligen Außentreppeanlage auf der Südseite,
5. komplette Erneuerung der sanitären Einrichtungen, einschließlich des Einbaus einer Lüftungsanlage im WC-Bereich, sowie die Erneuerung der Regenentwässerung,
6. die Erneuerung bzw. Ertüchtigung der elektrischen und datentechnischen Anlagen, sowie der Heizungsanlage,
7. die Erneuerung der Raumboflächen, einschließlich der malermäßigen Instandsetzung und der teilweisen Erneuerung der Fußbodenbeläge,
8. die raumakustische Ertüchtigung der Klassenzimmer und der Erschließungsbereiche,

Die Planung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt unter Einhaltung der Bestimmungen des Brandschutzes und der EnEV mit besonderem Augenmerk auf die Aspekte der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Anlage/n:

Grundriss EG, 1.OG, 2.OG
Ansichten